



Vor der Reise	Das Aosta-Tal
Reisetipps A-Z	Lago Maggiore und nördliches Piemont
Land und Leute	Biella, Novara und Vercelli
Turin und Umgebung	
Das südwestliche Piemont	
Im Herzen des Piemont	
Anhang	
Atlas	

Impressum

Sibylle Geier

Piemont und Aosta-Tal

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© Peter Rump 2006

2., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2009

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

André Pentzien (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);

André Pentzien (Realisierung)

Fotos: die Autorin, wenn nicht anders

angegeben (siehe Fotonachweis S. 407)

Titelfoto: die Autorin (Weinberge bei Carema)

Karten: Thomas Buri, der Verlag

Bildbearbeitung: Klaus Werner, der Verlag

Lektorat: Andrea Hesse

Lektorat (Aktualisierung): André Pentzien

Druck und Bindung

Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1785-9

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9,
D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000
Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet:**
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Sibylle Geier

Piemont und Aosta-Tal



REISE KNOW-HOW im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.



Vorwort

Wenn ich gefragt werde, wie ich das Piemont charakterisieren würde, fallen mir viele Antworten ein. Schließlich ist es nicht das typische „Sehnsuchtsland“, von dem alle Reisenden träumen. Eine Region, der nicht ein Ruf wie der Toskana vorausleitet, bedarf ein wenig mehr an Erklärung und Stichworten. Viele kennen nur Ausschnitte dieser Region, die fast alle oberitalienischen Landschaftsbilder in sich vereint: die südländisch anmutenden Seeufer des Lago Maggiore und des stillen Lago d’Orta mit ihren prächtigen Villen und blühenden Gärten, hochalpine Skiparadiese und einsame Wanderreviere in den großen und kleinen Alpentälern, das flache, intensiv bewirtschaftete Land mit seinen endlosen Reisfeldern und historischen Städten, und die bekannten Weinanbaugebiete in der Hügellandschaft von Monferrato und Langhe.

Wesensprägend sind aber vor allem die Berge, schicksalhaftes Verbindungsglied zwischen Piemont und Aosta-Tal. Sie haben Anteil an den mächtigen Alpenmassiven von Monte Bianco, Monte Rosa, Matterhorn, Gran Paradiso und Monviso. Darüber hinaus verbinden mehr als 800 Jahre savoyischer Herrschaftsgeschichte beide Regionen.

Die Grenze zur Schweiz und zu Frankreich folgt zum großen Teil der Linie des Alpenhauptkammes. Viel steiler und abrupter als auf der nördlichen Alpenseite fallen die Berge auf der Südseite ab und umschließen das Piemont in einem weiten Bogen. Die schneebedeckten Gipfel der Viertausenderkette liefern den grandiosen Hintergrund für den klassischen piemontesischen Prospekt.

Wer von Mailand nach Turin fährt, sei es mit der Bahn oder dem Auto, vor dem öffnet sich das flache Land der Po-Ebene. Wie Dämme liegen die Straßen und Gleise leicht erhöht, sie durchschneiden eine eigenartige Landschaft mit Reisfeldern und Bewässerungskanälen, nur unterbrochen von schmalen Pappelalleen und einsamen Gehöften. Im Winter bietet die Po-Ebene einen trostlosen, grauen, meist nebelverhangenen Anblick. Wenn im Frühling die rechteckigen Felder geflutet werden, gleicht die Landschaft hin-

gegen einem spiegelnden Meer an Kästchen. Man fährt durch die alten Städte Novara und Vercelli, historisch gewachsene, lebhafteste Städte der norditalienischen Provinz, die nur durch das Zugfenster abweisend wirken, um schließlich in Turin anzukommen, einer Stadt, in der sich jeder Besucher sofort wohl fühlt.

Vom Bahnhof aus gelangt man durch lange Straßenzüge ins Zentrum einer Barockstadt von außergewöhnlicher Schönheit, wo sich große Plätze mit Standbildern öffnen, gesäumt von Palästen und Kirchen. Mit Turin als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2006 ist die ehemalige Industriemetropole noch attraktiver geworden. Im Zuge eines großangelegten Stadtanierungsprogrammes wurden Schlösser und Museen restauriert. Platzanlagen wie die Piazza San Carlo oder Piazza Vittorio Veneto neu angelegt und eine U-Bahn gebaut. Mit der Restaurierung der Reggia Venaria Reale ist seit 2007 auch wieder eines der wichtigsten Königsschlösser zu besichtigen. Nicht nur für Kunstreisende ist die ehemalige Residenz der Savoyer mit ihrer Museumslandschaft samt ihren prächtigen Königsschlössern, die sich wie ein Kranz um Turin legen, eine Reise wert. Zahlreich sind die gemütlichen Kaffeehäuser, Restaurants und Geschäfte mit vergoldeten Firmenschildern unter kilometerlangen Arkaden.

Wer Wein und gutes Essen liebt, den zieht es in die Hügel der Langhe und des Monferrato. Hier, in einer der schönsten Kulturlandschaften Oberitaliens, gedeihen die berühmtesten Weine Barolo, Barbaresco, Barbera und der Moscato d’Asti. Nirgendwo sonst trifft man auf so viele Genießer, Feinschmeckerlokale und ambitionierte Winzer wie hier.

Egal, ob Sie eine Rundreise unternehmen oder nur ein bestimmtes Gebiet aufsuchen, seien es die herrlichen Seen, die Weingegenden, die historischen Städte oder die beeindruckenden Bergregionen – die im vorliegenden Band beschriebenen Reisegebiete begeistern durch ihre Vielfältigkeit. Wo Sie auch hinreisen, die piemontesische Lebensart wird Sie begeistern!

Freiburg, im April 2009
Sibylle Geier

Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	11
Die Regionen im Überblick	11
Highlights	12

Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Informationsstellen	16
Ein- und Ausreisebestimmungen	17
Gesundheit	18
An- und Rückreise	19
Geldfragen	23
Versicherungen	23

Praktische Reisetipps A-Z

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Apotheke	26
Autofahren	26
Behindertengerechtes Reisen	28
Diplomatische Vertretungen	29
Elektrizität	29
Einkaufen und Souvenirs	29
Essen und Trinken	30
Feste und Feiertage	35
Fotografieren	36
Nachtleben	38
Notfälle	38
Öffnungszeiten	39
Post	40
Rauchen	40
Sport	40
Sprache	43
Telefon	43
Unterkunft	44
Verkehrsmittel	47

Land und Leute

Geografie	50
Klima und Reisezeit	50
Natur und Umwelt	52
Geschichte	53
Aktuelle Politik	64
Architektur und bildende Kunst	67
Piemontesische Literatur	
des 20. Jahrhunderts	73
Wirtschaft und Tourismus	74

Das Aosta-Tal

Überblick	78
Pont-Saint-Martin	78
Val di Gressoney	80
Donnas	94
Bard	94
Val di Champorcher	96
Arnad	101
Das Schloss von Issogne	102
Die Burg von Verrès	104
Val d'Ayas	106
Valtournenche	114
Die Burg von Fénis	116
Aosta	119
Valle del Gran San Bernardo	132
Castello di Sarre	135
Castello Saint-Pierre	136
Castello Sarriod de la Tour	137
Castello di Aymavilles	138
Valle di Cogne	139
Zwischen Aymavilles und Introd	148
Introd	148
Valsavarenche	150
Valle di Rhêmes	151
Valgrisenche	152
Die Täler des Monte Bianco	153

Blick auf die Isola Bella am Lago Maggiore

Lago Maggiore und nördliches Piemont

Der Lago Maggiore	160
Cannobio	162
Die Täler	
Cannobina und Vigizzo	165
Cannero Riviera	168
Trarego	169
Ghiffa	173
Verbania	174
Valgrande	182
Lago di Mergozzo	183
Baveno	186
Die Borromäischen Inseln	186
Stresa	190
Arona	193
Lago d'Orta	195

Valli d'Ossola	201
Macugnaga	202
Domodóssola	208
Das untere Valsésia	210
Varallo	211
Val Mastallone	217
Das obere Valsésia	218
Alagna	219

Biella, Novara und Vercelli

Biella	226
Rund um Biella	236
Ghemme	239
Novara	240
Abbazia di San Nazzaro Sésia	246
Vercelli	249



Umgebung von Vercelli	255
Ivrea und das Canavese	255

Turin und Umgebung

Stadt unter Arkaden	266
Geschichte	266
Stadtbild	267
Stadtrundgänge	268
Turin für Kinder	286
Die schönsten Aussichtspunkte	287
Praktische Tipps	287
Rund um Turin	296
Valle di Susa und Val di Chisone	302
Valli di Lanzo	306

Das südwestliche Piemont

Abbazia di Staffarda	310
Saluzzo	310
Savigliano	313
Valle Máira	314
Mondovì	316
Valle Pésio	317
Cúneo	318

Im Herzen des Piemont

Überblick	322
Asti	322
Kirchen im Basso Monferrato	336
Zwischen Asti und Casale Monferrato	339
Casale Monferrato	342
Alessándria	346
Zwischen Asti und Alba	351
Canelli	352
Le Langhe – zwischen Alba und Barolo	354
Alba	355
Das Barbaresco	362
Das Barolo	365

Anhang

Literaturtipps	382
Glossar	382
Kleine Sprachhilfe	384
Register	396
Kartenverzeichnis	406
Die Autorin, Fotonachweis	407
Legende Atlas	408

Atlas nach S. 408

Exkurse

Berlusconi zum Dritten	65
Walserkultur im Aosta-Tal	82
Die Stadtanlagen der Römer	126
Les Dentelles – elegante Spitzen aus Cogne	141
Gran Paradiso – Paradies für Steinböcke	144
Gaudenzio Ferrari	211
Meister der Spiegel – Michelangelo Pistoletto	232
Gorgonzola	245
Reisanbau im Piemont	248
Ivrea und Olivetti	258
Mario Merz und die Arte Povera	284
Der Aperitif	294
Turin, Hauptstadt der Schokolade	295
Bela Rusin – Bauerstochter und Mätresse	299
Weißer Trüffel	323
Der Palio von Asti	326
Il Cantautore Paolo Conte	329
Grappa	343
Krumiri Rossi – die königlichen Kekse	346
Asti Spumante und Moscato d'Asti	354
Il Pallone Elastico	360
Die wichtigsten Weine der Langhe	366